

Die SchulRadler

Gemeinsam auf zwei Rädern

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

- Sie möchten als Begleiterin / Begleiter mitmachen?
Dann melden Sie sich bitte bei Veronika Gerlach oder Werner Ueltzen.
Kontaktmöglichkeiten - siehe Kontakt.
- Sie möchten Ihr Kind anmelden?
Dann melden Sie es bitte bis zu den Pfingstferien an, am besten per E-Mail (siehe Kontakt) unter Angabe von folgenden Informationen:
 - Vor- und Nach-Name des Kindes
 - Vor- und Nach-Name der Eltern
 - Straße Hausnummer
 - Ort mit Ortsteil
 - Telefonnummer Eltern
 - Email-Adresse Eltern
 - Künftige Schule (AGH, JRS, VHWRS)

Wir freuen uns auf Sie.

Kontakt

E-Mail: schulradler-herrenberg@web.de

Werner Ueltzen
Tel.: 07032-6102

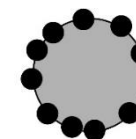
Veronika Gerlach
Tel.: 07032-508146



Für die neuen Fünfer der Markwegschulen



Organisiert vom



Gesamt Eltern Beirat
Herrenberger Schulen



Für die angehenden Fünftklässler ist nach den Sommerferien alles neu: die Lehrer, die Mitschüler, das große Schulgebäude und der Weg dorthin.

Gut, dass es das Projekt SchulRadler gibt! Mit ihm kommen Mädchen und Jungen der fünften Klassen sicher und selbstständig auf dem Fahrrad zur Schule.



Der Schulweg:

Frühstücken, Schulranzen schnappen, Helm aufsetzen und los geht's mit dem Fahrrad zur nächstgelegenen SchulRadler-Haltestelle. Von dort radeln die Fünftklässler mit älteren Schülern oder Erwachsenen weiter zur Schule. Nach der Schule geht es dann - abhängig vom Stundenplan - wieder gemeinsam zurück. So wird der unbekannte Schulweg jeden Tag vertrauter. Die Fünftklässler lernen ihn sicher zu bewältigen und können ihn bald ohne Begleitung fahren.

Gewinn für jeden:

- Mit Freunden zur Schule fahren macht Spaß und den Schulweg sicherer.
- Schüler werden selbstständig und schließen erste Kontakte.
- Sicheres Radfahren trainiert fürs Leben.
- Bewegung an der frischen Luft macht fit und stärkt die Abwehrkräfte.
- Wer mit dem Rad zur Schule kommt, kann sich im Unterricht besser konzentrieren.
- Weniger „Eltern-Taxis“ verringern das Verkehrschaos rund um die Schule.
- Radfahren gehört ins Konzept einer nachhaltigen Mobilitätserziehung.
- Die Stadt der Zukunft braucht bessere Luft, weniger Lärm und mehr Platz für Kinder und Jugendliche.



Kooperationspartner:

Das Projekt ist eine Kooperation des GesamtElternBeirates der Herrenberger Schulen mit dem ADFC, Ortsgruppe Herrenberg sowie dem Polizeipräsidium Ludwigsburg und der Stadt Herrenberg. Es wird unterstützt von den Markwegschulen und der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen Baden-Württemberg e. V. (AGFK-BW), der auch die Stadt Herrenberg angehört.

Weitere Infos zum SchulRadler-Projekt gibt es im Internet auf der Homepage des Gesamtelternbeirates Herrenberger Schulen und der Homepage des ADFC unter:

www.geb-herrenberg.de/schulweg-verkehr.html

www.adfc-bw.de/herrenberg